



## NACHRICHTEN

### KINDER HABEN EIN RECHT AUF INFORMATION

Kinder und Jugendliche wollen verstehen, was in der Welt passiert. Nachrichten helfen ihnen dabei, Ereignisse einzuordnen, sich eine Meinung zu bilden und mit anderen darüber ins Gespräch zu kommen. Nachrichten über gesellschaftliche und politische Themen haben für alle Altersgruppen nicht nur einen bloßen Informationswert, sie tragen auch zur gesellschaftlichen Teilhabe in einer Demokratie bei.

Der Zugang zu Informationen ist zudem ein Kinderrecht. Die UN-Kinderrechtskonvention hält in Artikel 13 das Recht auf Meinungs- und Informationsfreiheit fest. Kinder haben das Recht, sich Informationen zu beschaffen, zu empfangen und weiterzugeben, unabhängig davon, ob diese über analoge oder digitale Medien verbreitet werden. Erwachsene tragen deshalb Verantwortung dafür, dass junge Menschen Zugang zu altersgerechten und verlässlichen Informationen erhalten.



### AKTUELLES

#### Dramatische Kurzvideos auf Social Media

Kurze, hochdramatische Videoserien boomen auf Social Media. Die sogenannten „Short Dramen“ erzählen zugespitzte Geschichten in wenigen Minuten und greifen dabei häufig stereotype Rollenbilder und frauenfeindliche Klischees auf. Jugendschutz.net weist darauf hin, dass solche Inhalte toxische Vorstellungen von Beziehungen und Geschlechterrollen normalisieren können. Auch wenn sich die Angebote nicht gezielt an Jugendliche richten, können junge Menschen im Netz leicht damit in Berührung kommen.

<https://kurzlinks.de/dramatische-kurzvideos>

### THEMEN DIESER AUSGABE

- Kinder haben ein Recht auf Information
- Kinder und Nachrichten
- Nachrichten für Jugendliche
- Nachrichten für Kinder

### TERMINE

**Jahrestagung der Aktion Jugendschutz 2026**  
**Onlife. Pädagogische Herausforderungen in einer vernetzten Welt**

Stuttgart am 02.07.2025

[https://www.ajs-bw.de/media/files/ajs\\_jt\\_2026.pdf](https://www.ajs-bw.de/media/files/ajs_jt_2026.pdf)

Weitere Veranstaltungen der Aktion Jugendschutz unter [www.ajs-bw.de/veranstaltungen](http://www.ajs-bw.de/veranstaltungen).

### KINDER UND NACHRICHTEN

Kinder stoßen im Alltag an vielen Orten auf Nachrichten und Informationen, zum Beispiel in Gesprächen, im Fernsehen oder in kurzen Onlinevideos zu aktuellen Ereignissen. Vieles nehmen sie dabei eher beiläufig wahr und oft ohne den größeren Zusammenhang zu kennen. Gleichzeitig suchen Kinder aber auch gezielt nach Informationen zu Themen, die sie ansprechen oder beschäftigen <https://mpfs.de/studie/kim-studie-2024/>. Dabei richten sie ihren Blick oft auf andere Aspekte als Erwachsene: Sie wollen verstehen, warum etwas passiert, ob es gerecht ist und ob Ereignisse mit ihrem eigenen Alltag zu tun haben.

Kinder nehmen Nachrichten anders wahr als Erwachsene. Besonders eindrückliche Bilder, emotionale Berichte oder einzelne Aussagen bleiben häufig im Gedächtnis. Viele Kinder beziehen Nachrichten stark auf ihre eigene Lebenswelt und fragen sich beispielsweise, ob etwas auch ihnen oder ihrer Familie passieren könnte. Vor allem in sozialen Netzwerken oder auf Videoplattformen werden Kinder und Jugendliche häufig unvorbereitet mit Nachrichteninhalten konfrontiert. Dort mischen sich seriöse Informationen, Meinungen und emotional aufbereitete Beiträge. Komplexe Zusammenhänge einzuordnen, fällt Kindern oft noch schwer. Starke visuelle Eindrücke oder emotionale Schilderungen können sie lange beschäftigen oder verunsichern <https://kurzlinks.de/television-34>.

Umso wichtiger ist es, dass Kinder altersgerechte Angebote im Fernsehen und Internet kennen und nutzen und Nachrichten nicht allein verarbeiten müssen, sondern dabei begleitet werden.



## NACHRICHTEN FÜR JUGENDLICHE

Jugendliche informieren sich auf ganz unterschiedlichen Wegen über aktuelle Ereignisse. Laut JIM-Studie 2025 spielen Gespräche mit Freund:innen und Familie weiterhin eine wichtige Rolle. Mit zunehmendem Alter gewinnen jedoch soziale Netzwerke als Nachrichtenquelle an Bedeutung. In ihren Feeds stoßen sie auf Nachrichten zwischen Unterhaltungsvideos und Beiträgen von Influencer:innen. Dadurch ist oft nicht sofort erkennbar, ob Inhalte journalistisch geprüft sind oder Meinungen darstellen.

**Tipps für seriöse Angebote:** Viele Nachrichtenportale sind auf sozialen Netzwerken vertreten oder haben einen WhatsApp-Kanal, um

Jugendliche und junge Erwachsene zu erreichen, z.B. die **Tagesschau** [www.tagesschau.de/infoservices](http://www.tagesschau.de/infoservices). Das Content-Netzwerk **funk** von ARD und ZDF veröffentlicht für junge Menschen journalistische Formate auf YouTube, Instagram oder TikTok, beispielsweise Deutschland3000, STRG\_F und MrWissen2Go [www.funk.net/](http://www.funk.net/). **Nicetoknow** ist ein Nachrichtenformat des WDR auf TikTok, das gemeinsam mit Jugendlichen entwickelt wurde [www.tiktok.com/@nicetoknow](http://www.tiktok.com/@nicetoknow). Die Bundeszentrale für politische Bildung verschickt jeden Morgen über ihre Info-Kanäle für Messenger eine lesenswerte „**tägliche Dosis Politik**“ <https://kurzlinks.de/BpB-Info-Kanal>.

*Kinder brauchen Erwachsene, die zuhören, Gefühle ernst nehmen und Orientierung geben.*

## NACHRICHTEN FÜR KINDER

Kinder interessieren sich früh für Nachrichten und möchten verstehen, was in der Welt passiert. Gleichzeitig können klassische Nachrichtensendungen Kinder schnell überfordern oder verunsichern. Bilder von Krieg, Katastrophen oder Gewalt sind oft schwer einzuordnen und bleiben lange im Gedächtnis. Altersgerechte Nachrichtenformate helfen dabei, aktuelle Ereignisse kindgerecht zu erklären. Sie nutzen einfache Sprache, greifen Fragen von Kindern auf und erklären Zusammenhänge mit Bildern oder Beispielen aus dem Alltag. Neben belastenden Themen werden auch positive Nachrichten aufgegriffen, um ein ausgewogenes Bild der Welt zu vermitteln. Viele Angebote beziehen Kinder aktiv mit ein und bieten zusätzlich Materialien für Eltern oder pädagogische Fachkräfte. So können Kinder informiert werden, ohne von komplexen Ereignissen überfordert zu werden <https://kurzlinks.de/altersgerechte-nachrichten>. Geeignete Angebote sind beispielsweise Nachrichten- und Reportageformate für Kinder wie [logo!](http://logo!), [neuneinhalb](http://neuneinhalb), [kindersache.de](http://kindersache.de) oder [Helles Köpfcchen](http://Helles Köpfcchen). Sie bieten kindgerechte Orientierung und helfen, Informationen richtig einzuordnen. Bei den **Kindernachrichten mit der Maus** finden Kinder aktuelle Nachrichten zum Hören [www.wdrmaus.de/hoeren/](http://www.wdrmaus.de/hoeren/). Weitere Link-Tipps zu Kinderseiten rund um Nachrichten und Politik finden sich beim internet-abc <https://kurzlinks.de/internet-abc-politik>.

Eltern und pädagogische Fachkräfte können Kinder dabei unterstützen, Nachrichten altersgerecht zu verstehen und einzuordnen. Hilfreich ist es, Nachrichtensendungen gemeinsam anzuschauen und offen über Fragen, Gedanken oder Sorgen zu sprechen. Gerade belastende Themen wie Krieg, Katastrophen oder Krisen können Kinder verunsichern oder Ängste auslösen. Kinder brauchen dann Erwachsene, die zuhören, Gefühle ernst nehmen und Orientierung geben. Gleichzeitig können Gespräche über Nachrichten genutzt werden, um Kinder früh darin zu stärken, Informationen kritisch zu hinterfragen und verschiedene Quellen kennenzulernen. So lernen sie Schritt für Schritt, sich sicher und kompetent in der Medienwelt zu bewegen.

## LINKS, TIPPS

**Kinder, Jugendliche und Nachrichten:** ein Überblick zu ausgewählten Forschungsergebnissen <https://t1p.de-TELEVISION-34>

**Informieren will gelernt sein:** Themenspecial des Flimmo <https://www.flimmo.de/special/36/informieren-will-gelernt-sein>

**Nachrichten in leichter Sprache** gibt es u.a. beim SWR <https://t1p.de/swr-leichte-sprache> und beim Deutschlandfunk [www.nachrichtenleicht.de](http://www.nachrichtenleicht.de)

## FÜR KINDER

Die **Digitale Plattform** des internet-abc ist ein werbefreier, sicherer Ort für Kinder, um Fragen zu stellen, sich zu informieren und zu lernen [www.internet-abc.de/digitale-pinnwand/](http://www.internet-abc.de/digitale-pinnwand/)

## UND SONST

Die Webseite „**Your Name in Landsat**“ der NASA stellt aus Satellitenaufnahmen der Erde euren Namen zusammen. Und das völlig kostenlos: <https://science.nasa.gov/mission/landsat/outreach/your-name-in-landsat/>